

- *gustieren*
- *auswählen*
- *anmelden*

WISSEN VOR ORT BILDUNGSFRÜHLING

2027

ERWACHSENENBILDUNG
DIREKT IN DER PFARRE

JÄNNER - MAI

BILDUNGS FRÜHLING 2027

**Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Interessierte,
sehr geehrter Interessierter,**

herzlich willkommen zum **Bildungsfrühling 2027** der **Katholischen Erwachsenenbildung** der Pastoralen Dienste der Diözese Eisenstadt!

Der bewährte **Bildungsfrühling** wird folgend über einen längeren Zeitraum angeboten und erstreckt sich von **Jänner bis Mai 2027**. Damit erhalten Sie mehr Möglichkeiten, Bildungsveranstaltungen vor Ort auf die Bedürfnisse ihrer Gemeinden abstimmen und anbieten zu können.

Das Programm umfasst wieder eine große Bandbreite an Themen, die Menschen in ihrem Glauben, ihrem persönlichen Leben und ihrem gesellschaftlichen Engagement begleiten. Wir möchten damit einladen, aktuelle Fragen aufzugreifen, Wissen zu vertiefen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bildung vor Ort schafft Raum für neue Perspektiven und fördert Begegnung und Gemeinschaft. Gerade in einer Zeit vielfältiger Herausforderungen sind Orte des Austausches, der Begegnung und der Orientierung von besonderer Bedeutung. Wir möchten dazu beitragen, solche Räume zu eröffnen und Menschen zusammenzubringen. Nutzen Sie das vielfältige und kostenfreie Angebot der **Katholischen Erwachsenenbildung** der Diözese Eisenstadt und tragen wir gemeinsam Bildungsimpulse in die Regionen.

Das Team der Katholischen Erwachsenenbildung der Pastoralen Dienste

Barbara Buchinger, Willi Brunner, Philipp Jurenich,
Sylvia Kummer, Birgit Prochazka

BILDUNGSFRÜHLING KONKRET

Die Veranstaltungen werden im Zeitraum **Jänner bis Mai 2027** durchgeführt. Im Angebotskatalog finden Sie die zur Auswahl stehenden Veranstaltungen, die jeweiligen Referentinnen und Referenten, das jeweils mögliche Datum, an dem die Veranstaltung stattfinden kann, sowie die möglichen Bezirke.

Sie haben die Möglichkeit, Veranstaltungen aus diesem Angebotskatalog kostenfrei zu buchen. Die Zusagen erfolgen nach eingelangter Buchung. Um sicherzustellen, dass Sie Ihren Wunschtermin erhalten, empfehlen wir, frühzeitig zu buchen. **Anmeldungen sind ab sofort möglich.** Die Kosten der Referent:innen übernimmt die **Katholische Erwachsenenbildung** der Diözese Eisenstadt.

Sie stellen den Veranstaltungsraum und eventuell Verpflegung für einen geselligen Ausklang bei „Brot & Wein“ für die Teilnehmer:innen bereit. Die Vorträge inklusive der Gesprächsrunde dauern in der Regel etwa 90 bis 120 Minuten, Workshops dauern meist 3 Stunden. Bitte planen Sie diese Zeit entsprechend ein.

Wir stellen den teilnehmenden Pfarren/Seelsorgeräumen/ Kooperationspartner:innen gerne eine Handreichung bzw. Checkliste zur Verfügung, mit wichtigen Punkten, die bei der Durchführung der Veranstaltung zu beachten sind. Gerne können Sie auch mit Kooperationspartner:innen wie Bibliotheken, Elternvereinen, gesundes Dorf, dem Bildungsausschuss der Gemeinde u.a. zusammenarbeiten.

Wir hoffen, dass unser diesmaliges Angebot auf große Zustimmung stößt und freuen uns über Ihre Anmeldungen sowie Anregungen und Feedback.

INFORMATION UND ANMELDUNG ab sofort:

Über das Anmeldeformular auf www.martinus.at/bildungsfruehling oder erwachsenenbildung@martinus.at

Mag.^a Birgit Prochazka, MA
birgit.prochazka@martinus.at | 0676 880 701 292



THEOLOGIE/RELIGION

TERMINE

nach Vereinbarung

BEZIRKE

Neusiedl
Eisenstadt u. U.
Mattersburg

T1

BIBLIOLOG –

BIBLISCHE GESCHICHTEN LEBENDIG ERLEBEN

Der Bibliolog eröffnet einen besonderen Zugang zur Bibel: Zwischen den Zeilen biblischer Erzählungen entstehen Räume für eigene Gedanken, Fragen und Erfahrungen. Indem sich die Teilnehmenden in die handelnden Personen hineinversetzen, werden die „weißen Zwischenräume“ der biblischen Texte mit Leben gefüllt. So entstehen überraschende, berührende oder auch humorvolle Zugänge, die Gottes Wort neu erfahrbar machen – ganz ohne theologisches Vorwissen.



Herta Wagentristl, MA

Religionslehrerin i.R., dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Provokativpädagogik, Vorsitzende vom Forum, Beziehung, Ehe und Familie der KAÖ

TERMINE

2.2./16.2./
23.2./23.3./
13.4./31.5.

BEZIRKE

Oberpullendorf
Oberwart
Güssing

T2

DER BIBLIOLOG UND SEINE SPIRITUELLE DIMENSION

Biblische Texte enthalten vielfältige Analogien zu heutigen Lebenserfahrungen. Die Stärke des Bibliologs liegt darin, Tradition und Gegenwart miteinander ins Gespräch zu bringen. So entsteht ein lebendiger Auslegungsprozess, in dem die Teilnehmer:innen neue Erkenntnisse gewinnen und spirituelle Erfahrungen ganz unterschiedlicher Art machen können. Diese Form der Arbeit mit biblischen Texten eröffnet einen Freiraum, in dem eigenen Textauslegungen Raum gegeben wird. Manche Menschen erleben diesen Freiraum als Tor zu ihrem eigenen Glauben.



Katharina Parapatits-Binder

Freie Referentin für Theologie, Bibliologleiterin mit Schwerpunkt auf der lebendigen Erschließung biblischer Texte und ihre Relevanz für die Gegenwart.

TERMINE

nach Vereinbarung

ALLE BEZIRKE

T3

VON JESUS BIS KEITH JARRETT: WAS WIR AUS BIOGRAFIEN LERNEN KÖNNEN UND SOLLEN

Der Vortrag beleuchtet, wie sich in den Lebensgeschichten biblischer und moderner Menschen zeigt, dass Gott auch aus schwierigen oder unvollkommenen Lebenswegen Gutes hervorbringen kann. Anhand ausgewählter Biografien wird aufgezeigt, wie Brüche, Umwege und Krisen zum Ausgangspunkt für neue Hoffnung, Entwicklung und Sinn werden können. Die Zuhörer:innen erhalten Impulse, im eigenen Leben Gottes Wirken auch in scheinbar „krummen Zeilen“ zu entdecken und daraus für den persönlichen Glauben und Alltag zu lernen.

T4

FRAUEN, DIE IN DER BIBEL ZU WORT KOMMEN, NICHT ABER IN UNSERER LITURGIE*

Ein Blick auf die vergessenen, verdrängten und überhörten Stimmen der Bibel. Viele Frauen der Bibel sind bekannt – und doch werden ihre Geschichten im kirchlichen Alltag oft übersehen. Frauen wie Hagar, Tamar, Rut, Rebekka, Zippora, Batseba, Maria Magdalena und die Samaritanerin erzählen von Mut, Glauben, Ausgrenzung und Hoffnung.

Der Vortrag nimmt diese Frauen in den Blick und zeigt, welche starken und überraschenden Geschichten hinter den bekannten Bibeltexten stehen. Dabei geht es auch um die Frage, was ihre Stimmen unserer Kirche und Gesellschaft zu sagen haben.

*Der Vortrag/Impuls orientiert sich am Buch von Dr.ⁱⁿ Anette Jantzen „Die ignorierten Frauen in der Bibel“ (Freiburg im Breisgau 2026).

Harry Mandl, BEd MAS

ehem. Leiter des Instituts für Religionspädagogik und Diversität der Pädagogischen Hochschule Burgenland, Religionspädagoge i. R., Erwachsenenbildner



THEOLOGIE/RELIGION

TERMINE

nach Vereinbarung

ALLE BEZIRKE



T5

WARUM?

DIE FRAGE NACH DEM LEID IN DER WELT

Das ist eine der großen Fragen, die sich die Menschheit seit jeher stellt und eine, die ohne Antwort bleibt. Aber vielleicht kann es gelingen, die Frage in einer anderen Weise zu stellen, um so auf neue Perspektiven zu kommen - anhand der Stimmen von einigen der großen Fragenden aus Literatur, Theologie und Bibel.

MMag. Markus Iby

Theologiestudien in Graz und Wien, Ausbildungsleiter der burgenländischen Theologiestudierenden

TERMINE

nach Vereinbarung

ALLE BEZIRKE



T6

JESUS, UNSER MUTMACHER

Zehn Impulse für unser Leben am Beispiel des Gleichnisses von den zehn Jungfrauen (Mt 25,1-13).

Herbert Vouillarmet, Reg. Rat Dipl.-Päd. BEd

Religionspädagoge, Fachinspektor für röm.-kath. Religionsunterricht i.R., Lehrbeauftragter an der Hochschule Heiligenkreuz

TERMINE

12.2. und 2.4.2027

BEZIRKE

Neusiedl, Eisenstadt
Mattersburg, OP



T7

MARIA ZWISCHEN PROJEKTION UND GESCHICHTE

Ein kritischer Blick auf die Rollen der Maria von Nazaret.

Dr. in Eva Puschautz

Neutestamentlerin und Sängerin, Institut für Bibelwissenschaft, Kath. Fakultät Wien, Schwerpunkte sind das Markusevangelium, Frauen im Neuen Testament und Apokalyptik

THEOLOGIE/RELIGION

TERMINE

nach Vereinbarung

BEZIRKE

Neusiedl
Eisenstadt u. U.
Mattersburg
Oberpullendorf



T8

MENSCH BLEIBEN IM ZEITALTER DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ –

DIE ENZYKLIKA MAGNIFICA HUMANITAS

Wie kann technischer Fortschritt dem Menschen dienen, ohne seine Würde, das Gemeinwohl und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu gefährden? Diese Frage steht im Zentrum der ersten **Enzyklika Magnifica humanitas** von Papst Leo XIV., in der er die rasanten Entwicklungen rund um Künstliche Intelligenz aufgreift und als sozialetisches und geistliches Thema der Zeit verortet. Der Vortrag lädt dazu ein, Chancen und Herausforderungen dieser neuen Technologien zu reflektieren und danach zu fragen, wie Innovation im Dienst des Menschen, der Gemeinschaft und einer verantwortungsvollen Zukunft stehen kann.

Dr. Robert Wurzrainer

Referent für Weltanschauungsfragen im Bereich „Kirche im Dialog“ des Pastoralamts der Erzdiözese Wien, Studium der Religionswissenschaften sowie Hochschullehrgang Ethik

TERMINE

nach Vereinbarung
(außer Di + Fr)

ALLE BEZIRKE



T9

GOLD UND KIRCHE

Wenige haben viel davon, manche wenig und viele gar nichts: GOLD steht weltweit hoch im Kurs. Wie sieht es in diesem Zusammenhang mit Kirche und ihrem Verhältnis zu Gold aus?

Mag.ª Veronika Thaller

Theologische Referentin der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar für das Netzwerkprojekt „Gold und Kirche“, Mitarbeiterin im Bereich Kinder- und Jugendpastoral der Pastoralen Dienste der Diözese Eisenstadt

THEOLOGIE/RELIGION

TERMINE

nach Vereinbarung

BEZIRKE

Neusiedl
Eisenstadt u. U.
Mattersburg
Oberpullendorf

T10

GESCHICHTEN, DIE PROVOZIEREN: DIE GLEICHNISSE JESU NEU ENTDECKT

Wie uns die Botschaft vom Reich Gottes heute berührt und herausfordert.

T11

BIBLISCHE LEBENSREGELN IM HÄRTETEST: DIE ZEHN GEBOTE UND DIE BERGPREDIGT

Alte Regeln neu geerdet: Was unserem Zusammenleben heute wirklich Halt gibt.

T12

DAS DRAMA IM PARADIES: WAS UNS ADAM UND EVA HEUTE ANGEHEN

Weltbekannt und oft missverstanden: Wer war im Paradies wirklich schuld – und was ist dran am Mythos vom Apfel? Ein überraschender Blick auf die Schöpfungsgeschichte und unsere heutigen Beziehungen.

T13

FRAUEN UND MÄNNER IN DER BIBEL: WAS WIR AUS IHREN GESCHICHTEN LERNEN KÖNNEN

Menschlich, vielschichtig und überraschend modern: Wir blicken auf konkrete Lebensbilder von Frauen und Männern der Bibel und entdecken neue Impulse für unser heutiges Miteinander.

Mag. Franz Weninger

Religionspädagoge i. R., ehem. KMB-Burgenland Obmann,
Erwachsenenbildner



THEOLOGIE/RELIGION

TERMINE

nach Vereinbarung

BEZIRKE

Neusiedl

Eisenstadt u. U.

Mattersburg

T14

DER JUDE JESUS

Jesus war Jude. Seine Jünger waren Juden. Wer war dieser Jesus und was wollte er? Der Vortrag versucht die Substanz des biblischen Glaubens zu heben.

T15

ZEIT DER KRISEN – ZUR AKTUALITÄT DER PROPHETEN

Die Propheten Israels sind oft schroff und kompromisslos. So möchte etwa Gott von Jona, dass er Ninive zur Umkehr aufruft. Und was macht Jona: Er geht in die andere Richtung. War es je modisch, das zu sagen, was niemand hören möchte? Und warum hat das viel mit dem Glauben zu tun?

T16

VERSAGEN UND VERWUNDBARKEIT – BIBLISCHE THEMEN INS LICHT GERÜCKT

Wer versagt schon gerne? Nicht nur Firmen reden gerne von der Selbstoptimierung. Ausgeblendet wird menschliches Versagen und Verwundbarkeit. Doch genau darum geht es bereits in der Bibel und um die Frage: Was kann ich hier lernen?

T17

FRIEDE IN BIBEL UND RELIGION

Das 20. Jahrhundert gilt als das kurze Jahrhundert der Katastrophen. Und heute ist es kaum anders? Es nützt wenig, Frieden nur einzuklagen. Was kann der Beitrag von Religion sein? Was lässt sich biblisch lernen?

Dr. Lukas Pallitsch PhD

Literaturwissenschaftler, Theologe und Universitätsassistent (Post-Doc) für Religionspädagogik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien



PERSÖNLICHKEIT

TERMINE

nach Vereinbarung

BEZIRKE

Neusiedl
Eisenstadt u. U.



P1

WIE GUT, DASS ES KONFLIKTE GIBT

Der konstruktive und lösungsorientierte Umgang mit Konflikten führt zu bereichernden Erfahrungen, an denen wir wachsen dürfen. Dieser Vortrag zeigt die Chancen auf, welche in Konflikten liegen, und beschäftigt sich mit Möglichkeiten, diese auch zu nutzen. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie es kommt, dass manche Missverständnisse komplett eskalieren und welche Wege es zur konstruktiven Lösung geben kann. Diskussionen und reger Austausch ermöglichen den Teilnehmer:innen, die besprochenen Inhalte zu vertiefen.

Iris Weiss

Lebens- und Sozialberaterin, zertifizierte Elterntainerin, Referentin der youngCaritas Burgenland (Schwerpunkte: Inklusion, Armut, Konfliktmanagement, mental Health)

TERMINE

nach Vereinbarung

BEZIRKE

Neusiedl
Eisenstadt u. U.
Mattersburg
Oberpullendorf



P2

GOTT SEI DANK –

Über die Dankbarkeit, Achtsamkeit und wie Freude in unser Leben kommt.

P3

BUEN CAMINO – ERFAHRUNGEN AUF DEM JAKOBSWEG

Mit dem Fahrrad 650 km auf dem portugiesischen Küstenweg von Porto bis Santiago de Compostela.

Mag.ª, Dipl. Päd. Andrea Meran

Sozialpädagogin, Religionspädagogin, Trauerbegleiterin

GESELLSCHAFT

TERMINE

nach Vereinbarung

ALLE BEZIRKE

G1

MITUNTER GEGENÜBER

Vielerorts wird beklagt, dass die Kommunikation zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen emotionaler und heftiger wird. Gutes Zusammenleben braucht aber das aufeinander Zugehen und den Dialog.

Bei einer MITUNTER GEGENÜBER-Veranstaltung kommen Menschen **MIT**einander ins Gespräch, **UNTER**halten sich wertschätzend auch bei **GEGEN**sätzlichen Standpunkten und suchen nach **ÜBER**einstimmenden Ansichten. Als Thema der Veranstaltung wird eines ausgewählt, das vor Ort aktuell ist bzw. das viele Menschen in der (Pfarr)Gemeinde beschäftigt.

KA-Gruppen, Pfarrgemeinden, Bildungsinstitutionen, Vereine etc. treten als Gastgeber:innen auf und stellen einen gestalteten Raum und Getränke zur Verfügung. Sie gehen bei Hausbesuchen und anderen Gelegenheiten auf Menschen zu und laden sie persönlich zum Gespräch ein. Menschen werden für den Dialog im wahrsten Sinn des Wortes dort abgeholt, wo sie sind.

Moderation: Regina Petrik

Regina Petrik steht auch in der Vorbereitung für die Auswahl eines geeigneten Themas sowie für eine Vorbereitung der Hausbesuche zur Verfügung.

Die Gastgeber:innen schließen mit der KAÖ eine Kooperationsvereinbarung ab und stimmen der Mitwirkung an der Evaluation im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitung des Projekts zu.

Ein Projekt der Katholischen Aktion Österreich.

Mag.^a Regina Petrik

Studium am Institut für Erziehungswissenschaften an der Universität Wien, 2010 – 2024 Aktivität in der burgenländischen Landespolitik, davon 9 Jahre als Landtagsabgeordnete. Seit September 2024 Generalsekretärin der Katholischen Aktion Österreich.



GESELLSCHAFT

TERMINE

nach Vereinbarung

ALLE BEZIRKE

G2

WEG(E) MIT DER EINSAMKEIT

Immer mehr Menschen sind von Einsamkeit betroffen. Einsamkeit passiert oft unbemerkt und im Stillen. Damit Einsamkeit keine leise Not bleibt, wollen wir uns gemeinsam mit den Facetten von Einsamkeit auseinandersetzen.

G3

ARMUT HAT VIELE GESICHTER

Armut hat viele Ursachen, Armut schließt aus, Armut kann jede:n treffen. Gemeinsam beleuchten wir Fakten und Wissen rund um das Thema Armut. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Vorurteilen, denen armutsbetroffene Menschen ausgesetzt sind und schauen hin, wie jede und jeder von uns helfen kann.

G4

DER PREIS DER MODE

Was steckt wirklich hinter günstiger Kleidung und ständig wechselnden Trends? Unser Modekonsum hat Auswirkungen – auf Menschen, Umwelt und globale Gerechtigkeit.

Der Vortrag beleuchtet die sozialen und ökologischen Folgen der Modeindustrie, zeigt Zusammenhänge von Fast Fashion, Ressourcenverbrauch und Arbeitsbedingungen auf und lädt dazu ein, den eigenen Konsum kritisch zu hinterfragen.

Mag.^a Alexandra Kern

Bereichsleiterin Bildung und Engagement, Sozialpädagogin,
Freiwilligenmanagerin



GESELLSCHAFT

TERMINE

nach Vereinbarung

BEZIRKE

Neusiedl
Eisenstadt u. U.
Mattersburg
Oberpullendorf
Oberwart

G5

MITEINANDER ENTSCHEIDEN: IMPULSE FÜR EINE LEBENDIGE GEMEINSCHAFT

In diesem Workshop erleben die Teilnehmenden Demokratie praktisch. Sie probieren gemeinsam neue Wege aus, Entscheidungen zu treffen und unterschiedliche Interessen zu berücksichtigen. Der Abend bietet Anregungen für ein gutes Miteinander in Alltag und Pfarre (ca. 2 Stunden).

G6

ANKOMMEN UND DABEISEIN: UNSER GEMEINSAMES "WIR" GESTALTEN

Neue Menschen bringen neue Perspektiven in unsere Gemeinde. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, was Gemeinschaft stärkt und wie Zugehörigkeit und Integration gelingen können. Der Abend gibt Impulse für eine lebendige, offene und einladende Pfarre (ca. 90 Min.).

G7

EINMAL IN DEN SCHUHEN GEHEN: FLUCHT & ASYL VERSTEHEN

Wie fühlt es sich an, alles zurücklassen zu müssen? Mit einem interaktiven Planspiel erleben die Teilnehmenden zentrale Stationen einer Flucht und werden mit schwierigen Entscheidungen konfrontiert. Die anschließende Gesprächsrunde lädt dazu ein, über Zusammenleben ins Gespräch zu kommen (ca. 2 Stunden).

Mag.^a Manuela Mittasch

Kulturanthropologin, zertifizierte Erwachsenenbildnerin und Referentin der youngCaritas Burgenland (Schwerpunkte: Migration, Diversität, Demokratie), externe Lehrbeauftragte an der Hochschule Burgenland



GESELLSCHAFT

TERMINE

nach Vereinbarung

ALLE BEZIRKE

G8

EISERNER VORHANG MIT ALLEN BEGLEITERSCHENUNGEN

Der Eiserner Vorhang prägte über Jahrzehnte das Leben der Menschen in Europa. Der Vortrag beleuchtet Aufbau und Niedergang sowie die dramatischen Ereignisse, die sich an dieser Grenze abspielten. Ein eindrucksvoller Blick auf ein Kapitel europäischer Geschichte, dessen Folgen bis heute nachwirken.

G9

DER UNGARISCHE FREIHEITSKAMPF UND DAS BURGENLAND

200.000 Flüchtende kamen in wenigen Wochen über die Grenze ins Burgenland – Zeitzeugen berichten. Österreich, und insbesondere das Burgenland, hatte nach dem Zweiten Weltkrieg seine erste große Krise zu bewältigen.

G10

SOMMER 1989 – DURCH DEN EISERNEN VORHANG IN DIE FREIHEIT

Nach 1956 kamen neuerlich ca. 100.000 Flüchtlinge ins Burgenland. Es folgte der Abbau des Eisernen Vorhangs und eine geopolitische Neuordnung Europas. In diesem Vortrag werden die historischen Ereignisse des Sommers 1989 nachgezeichnet, als tausende Menschen aus Osteuropa über Ungarn in die Freiheit gelangten.

Wolfgang Bachkönig

Buchautor und Chronist, Chefinspektor und Pressesprecher der Landespolizeidirektion Bgld. a.D., Archivar im Stadtarchiv der Freistadt Rust



GESELLSCHAFT

TERMINE

nach Vereinbarung

ALLE BEZIRKE

G11

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM ALLTAG – ETHISCH DENKEN, VERANTWORTLICH HANDELN

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein fester Bestandteil unseres Alltags – ob beim Online-Shopping, in sozialen Netzwerken oder im Bildungssystem. Sie erleichtert vieles, verändert aber auch unsere Entscheidungen und unser gesellschaftliches Miteinander. Dieser Vortrag gibt einen kompakten Überblick darüber, wie KI unsere Lebenswelt beeinflusst und beleuchtet zugleich zentrale ethische Fragen: Wer trägt Verantwortung, wenn KI Fehler macht? Wie gehen wir mit Diskriminierung durch Algorithmen um? Und was bedeutet der Einsatz von KI für unsere Selbstbestimmung und unsere Daten?

G12

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ EINFACH AUSPROBIEREN – ERSTE SCHRITTE IN GESCHÜTZTER RUNDE

Künstliche Intelligenz ist für viele noch etwas Neues. In diesem Workshop wird gezeigt, wie solche Programme funktionieren und wofür sie im Alltag hilfreich sein können. Einfache Anwendungen werden ausprobiert. Dabei gibt es Schritt für Schritt Unterstützung und genug Zeit für Fragen. Künstliche Intelligenz muss kein kompliziertes Technikthema sein, sondern kann ein praktisches Werkzeug sein, das im Alltag entlastet und neue Möglichkeiten eröffnet. Bitte ein Smartphone mitbringen! Keine Vorkenntnisse nötig.

Workshop: 3 Stunden

HS Prof. Mag. (FH) Walter Fikisz, BEd MA PhD

Lehrender für Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule NÖ,
Vortragender an der Katholischen Medien Akademie Wien, Schulbuch-
autor für Digitale Grundbildung



GESELLSCHAFT

TERMINE

nach Vereinbarung

ALLE BEZIRKE

G13

FAKE NEWS ERKENNEN UND ENTLARVEN

Falschmeldungen und gezielte Desinformationen begegnen uns heute nahezu überall, insbesondere in sozialen Medien. Sie beeinflussen zunehmend unseren Alltag, unsere Entscheidungen und unser gesellschaftliches Miteinander. Doch wie entstehen Fake News, wer verbreitet sie und mit welchem Ziel? Dieser Vortrag gibt einen Einblick in die Mechanismen und Motive von Fake News, vermittelt praktische Methoden, um Desinformationen zu erkennen, und zeigt, wie jede und jeder Einzelne aktiv zur Förderung einer Kultur der Wahrheit und des Vertrauens beitragen kann.

G14

DIE MACHT DER TECH-GIGANTEN – Wie Konzerne unser Denken, Kaufen und Handeln lenken

Google, Amazon, Apple, Meta, Microsoft und andere große Technologiekonzerne sind längst mehr als praktische Dienste. Sie sammeln Daten, steuern Aufmerksamkeit, beeinflussen Kaufentscheidungen und bestimmen mit, welche Informationen wir sehen. Der Vortrag zeigt verständlich und kritisch, wie diese Unternehmen arbeiten, warum unsere Daten ihr wichtigster Rohstoff sind und wie stark digitale Plattformen unseren Alltag prägen. Zugleich geht es um digitale Souveränität: Wie können wir unabhängiger werden von großen amerikanischen Konzernen? Welche europäischen Alternativen gibt es bei Suche, E-Mail, Cloud, Messenger oder Online-Diensten? Und was können wir als Nutzer:innen tun, um bewusster zu wählen, Daten sparsamer zu teilen und digitale Angebote wieder selbstbestimmter zu nutzen?

HS Prof. Mag. (FH) Walter Fikisz, BEd MA PhD

Lehrender für Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule NÖ,
Vortragender an der Katholischen Medien Akademie Wien,
Schulbuchautor für Digitale Grundbildung



TERMINE

Mi. 3.2.
Mi. 17.2.
Mi. 14.4.
Do. 29.4.

N1

DEMENZ GEHT UNS ALLE AN!

Allgemeine Informationen zur Erkrankung Demenz, deren Entstehung und mögliche Ursachen. Wie gelingen Kommunikation und Umgang in der Nachbarschaft und in der Familie.

BEZIRKE

Neusiedl
Eisenstadt u. U.
Mattersburg

N2

DEMENZ ANDERS BETRACHTET

Detaillierte Informationen über die Erkrankung Demenz – auch aus Sicht der betroffenen Person: Veränderungen im Alltag, Hintergrund und Umgang, wenn Kommunikation kaum möglich ist.

N3

DIE SOZIALE SUPERKRAFT: WARUM GEMEINSCHAFT DIE GEHIRNGESUNDHEIT STÄRKT

Erfahren Sie, wie soziale Kontakte einer Demenz vorbeugen können. Gemeinschaft gibt Halt, Freude und wichtige Anregungen für den Alltag. Wer regelmäßig in Kontakt mit anderen bleibt, tut damit nicht nur der Seele, sondern auch der Gehirngesundheit etwas Gutes.

Marina Moyes, MSc

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege (ugs. Krankenschwester seit 2000), Sonderausbildung Dementia Care Mapping, Universitätslehrgang Management im Gesundheitswesen, Vertiefung "Management von Alten- und Pflegeheimen", zertifizierte Gedächtnis- und Konzentrationstrainerin



NATUR & GESUNDHEIT

TERMINE

nach Vereinbarung

BEZIRKE

Neusiedl

N4

FRÜHLINGSKRÄUTER – GRÜNE KRAFT AUS DER NATUR

Die ersten Kräuter des Jahres stecken voller Energie und wertvoller Inhaltsstoffe. Der Vortrag gibt Einblicke in heimische Frühlingskräuter, ihre Wirkung sowie ihre Verwendung in Küche und Hausapotheke.

N5

SANFTE BEGLEITERINNEN: KRÄUTER FÜR DIE FRAUENGESUNDHEIT

Ob Frauenmantel, Schafgarbe oder Rotklee – die Natur hält seit jeher kraftvolle Pflanzen bereit, die das feminine Wohlbefinden stärken. In diesem Vortrag lernen Sie die wichtigsten Frauenkräuter kennen, erfahren, wie sie den Hormonhaushalt und die Nerven sanft unterstützen und erhalten praktische Tipps für Tee-Mischungen, Tinkturen und wohltuende Anwendungen für den Alltag.

N6

UN-Kraut oder doch HEIL-Kraut?

Vermeintliche „Unkräuter“ sind in Wirklichkeit wahre Nährstoffbomben und enthalten zahlreiche gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe. Aufessen ist oft sinnvoller als ausreißen – denn was als lästiges Übel empfunden wird, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als schmackhaftes und gesundes Wildgemüse und ist noch dazu kostenfrei. Lassen Sie sich überraschen, wie man bekannte Wildpflanzen in Küche und Hausapotheke nutzen kann!



Mag.ª (FH) Michaela Eder-Weiss
Dipl. Kräuterpädagogin

NATUR & GESUNDHEIT

TERMINE

nach Vereinbarung

ALLE BEZIRKE



N7

FERMENTIEREN – GESUNDHEIT IM EINMACHGLAS

Fermentieren ist eine der ältesten Techniken der Haltbarmachung und leicht zu erlernen. Im Workshop bereiten wir feine Bio-Gemüse-Fermente mit unterschiedlichen Techniken zu und erfahren viel über die gesundheitlichen Vorzüge des feinsauren Gemüses.

Dauer: 3 Stunden

Sabine Bittermann

Freie Trainerin im Senior:innenbereich mit Gedächtnis- und Bewegungstrainingsgruppen, Themen zu Gesundheit und Prävention

ELTERN- UND GROSSELTERNBILDUNG

TERMINE nach Vereinbarung

Wir bieten ganzjährig buchbare Veranstaltungen an, die vielfältige Themen für Eltern, Großeltern und Erziehungsbeteiligte aufgreifen. Eine Beschreibung der einzelnen Themen, die jeweiligen Referent:innen und die regionale Verfügbarkeit finden Sie auf **www.martinus.at/elternbildung**

Die Themen im Überblick:

- E1** Mit Kindern die Bibel entdecken – Hoffnung und Orientierung finden
- E2** Eucharistie verstehen – Glauben gemeinsam entdecken
- E3** Beten mit Kindern – Glauben gemeinsam leben
- E4** Versöhnung und Beichte – Ein Weg zu Neuanfang und Verantwortung
- E5** Religiöse Erziehung
- E6** Resilienz – Kinder für 's Leben stark machen
- E7** Gewaltfreie Kommunikation – Mit der "Giraffensprache" Konflikte friedlich lösen
- E8** Digitales Kinderzimmer: So geht Medienerziehung in den eigenen vier Wänden
- E9** Förderspiele für alle Fälle – Kinder spielerisch fördern
- E10** Loslassen und festhalten
- E11** Pubertät – wenn sich plötzlich alles verändert
- E12** Zöliakie in der Familie
- E13** Was Bilderbücher alles können
- E14** Die Kraft des Vorlesens
- E15** Resilienz von Kindern fördern
- E16** Das Glück ist ... a Vogel
- E17** Gesunde Grenzen machen Kinder stark
- E18** Geschwisterbeziehungen
- E19** Wut, Ärger, Aggression
- E20** Scheidung, Trennung, Patchwork-Familien – wie kann es gut gelingen
- E21** Eltern als Leuchttürme in der Kinderbeziehung
- E22** Immer wieder geht die Sonne auf – Trauer- und Trauerbewältigung
- E23** Hass im Netz verstehen: Erkennen, begleiten, handeln



ANGEBOTE DER PASTORALEN DIENSTE

Auch die Mitarbeiter:innen der pastoralen Dienste kommen gerne mit Bildungsangeboten zu Ihnen in die Pfarre, z. B.

TERMINE

nach
Vereinbarung

A1

GLAUBE AN DAS JENSEITS INKLUSIVE FEGEFEUER?

Die Horror-Bilder von früher, die den Weg der Seele in die Ewigkeit beschreiben, scheinen in der Gegenwart nicht mehr anschlussfähig. Wie kann man heute Himmel, Hölle und Fegefeuer vermitteln?

Mag. Willibald Brunner

TERMINE

nach
Vereinbarung

A2

SYNODALITÄT

Synodalität lädt ein, gemeinsam zu hören, zu sprechen und zu Entscheidungen zu kommen. Sie eröffnet Räume für Mitgestaltung, Dialog und Erneuerung. Wie kommen wir von der Theorie in die Praxis?

Mag.^a Barbara Buchinger, Mag.^a Birgit Prochazka, Mag. Willibald Brunner

TERMINE

nach
Vereinbarung

A3

TROTZDEM HOFFEN – VIKTOR E. FRANKLS VERMÄCHTNIS

Wie kann die Lehre von Viktor E. Frankl und das Konzept der „Trotzmacht des Geistes“ zu einer entschlossenen geistigen Haltung verhelfen und auch in den schwierigen aktuellen Zeiten Hoffnung bringen?

Mag.^a Birgit Prochazka

DAS TEAM DER ERWACHSENENBILDUNG DER PASTORALEN DIENSTE

LEITUNG KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG,
WELTANSCHAUUNGSFRAGEN

Mag.^a Birgit Prochazka, MA

birgit.prochazka@martinus.at | 0676 880 701 292

www.martinus.at/erwachsenenbildung



REGION NORD

Philipp Jurenich

philipp.jurenich@martinus.at | 0676 880 701 704

www.martinus.at/erwachsenenbildung



REGION MITTE

Mag.^a Barbara Buchinger

barbara.buchinger@martinus.at | 0676 880 701 556

www.martinus.at/erwachsenenbildung



REGION SÜD

Mag. Willibald Brunner

willibald.brunner@martinus.at | 0676 880 701 501

www.martinus.at/erwachsenenbildung



ADMINISTRATION und Bildungsort Haus der Begegnung

Sylvia Kummer

sylvia.kummer@martinus.at | 0676 880 703 311

www.martinus.at/erwachsenenbildung



Gerne können Sie uns auch für individuelle Bildungsangebote kontaktieren!

Orientierungspunkte für die Bildungsveranstaltungen:

1. Sie melden die gewünschte(n) Veranstaltung(en) so bald als möglich per Formular auf der Homepage www.martinus.at/bildungsfruehling oder per Mail an: erwachsenenbildung@martinus.at
2. Die Vergabe erfolgt nach der Reihung der Anmeldungen.
3. Eine Checkliste bezüglich der Veranstaltungen bzw. bekommen Sie per Mail geschickt.
4. Plakate zur Bewerbung erhalten Sie vom Team der Kath. Erwachsenenbildung.
5. Gerne können Sie auch mit lokalen Partner:innen (z. B. Bibliotheken, Elternvereine, Schule etc.) kooperieren.
6. Honorar und Reisekosten der Referent:innen übernimmt die Katholische Erwachsenenbildung der Diözese, freie Spenden sind erbeten.
7. Nach der Veranstaltung erfolgt ein kurzes Nachgespräch, wir kontaktieren Sie.



HINWEIS: LANGE NACHT DER KIRCHEN 2027

Wenn Sie in Ihrer Pfarre oder in Ihrem Seelsorgeraum ein Erwachsenenbildungsprogramm im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen anbieten möchten, unterstützen wir Sie gerne! Melden Sie sich bitte zeitnah beim Team der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt.

04.06.27
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Neben Vorträgen können auch viele andere Angebote gestaltet werden, z.B.:

- Kunst
- Spirituelles Schreiben
- Kreistänze, Singen, Meditation
- Einführung ins Herzensgebet
- Kirchenquiz oder PubQuiz

Ideen & Inspiration:

Nutzen Sie auch den Kompass mit 154 Tipps & Hinweisen für Ihre Programmgestaltung: www.langenachtderkirchen.at

ONLINE NEWSLETTER

Aktuelle Themen und Termine erfahren Sie in den monatlichen Newslettern und auf den jeweiligen Homepages:

Pastorale Dienste

www.martinus.at/pastoraledienste

Erwachsenenbildung

www.martinus.at/erwachsenenbildung

Katholischer Familienverband Burgenland

www.familie.at/burgenland

FACEBOOK

Pastorale Dienste

www.facebook.com/KatholischeAktion

Erwachsenenbildung

www.facebook.com/ForumKEB.DE

Katholischer Familienverband

www.facebook.com/Familienverband

INSTAGRAM

Erwachsenenbildung

www.instagram.com/forum_keb_eisenstadt

WHATS APP BROADCAST

www.martinus.at/pastoraledienste



Katholische Aktion
Diözese Eisenstadt



familien^v
Der Katholische
Familienverband Burgenland

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

cert^N

Impressum

Pastorale Dienste
Katholische Erwachsenenbildung
der Diözese Eisenstadt
St.-Rochus-Straße 21
7000 Eisenstadt
02682 777 281

Bildnachweis:
Canva, Diözese Eisenstadt,
von den Referent:innen zur Verfügung gestellt

www.martinus.at/erwachsenenbildung